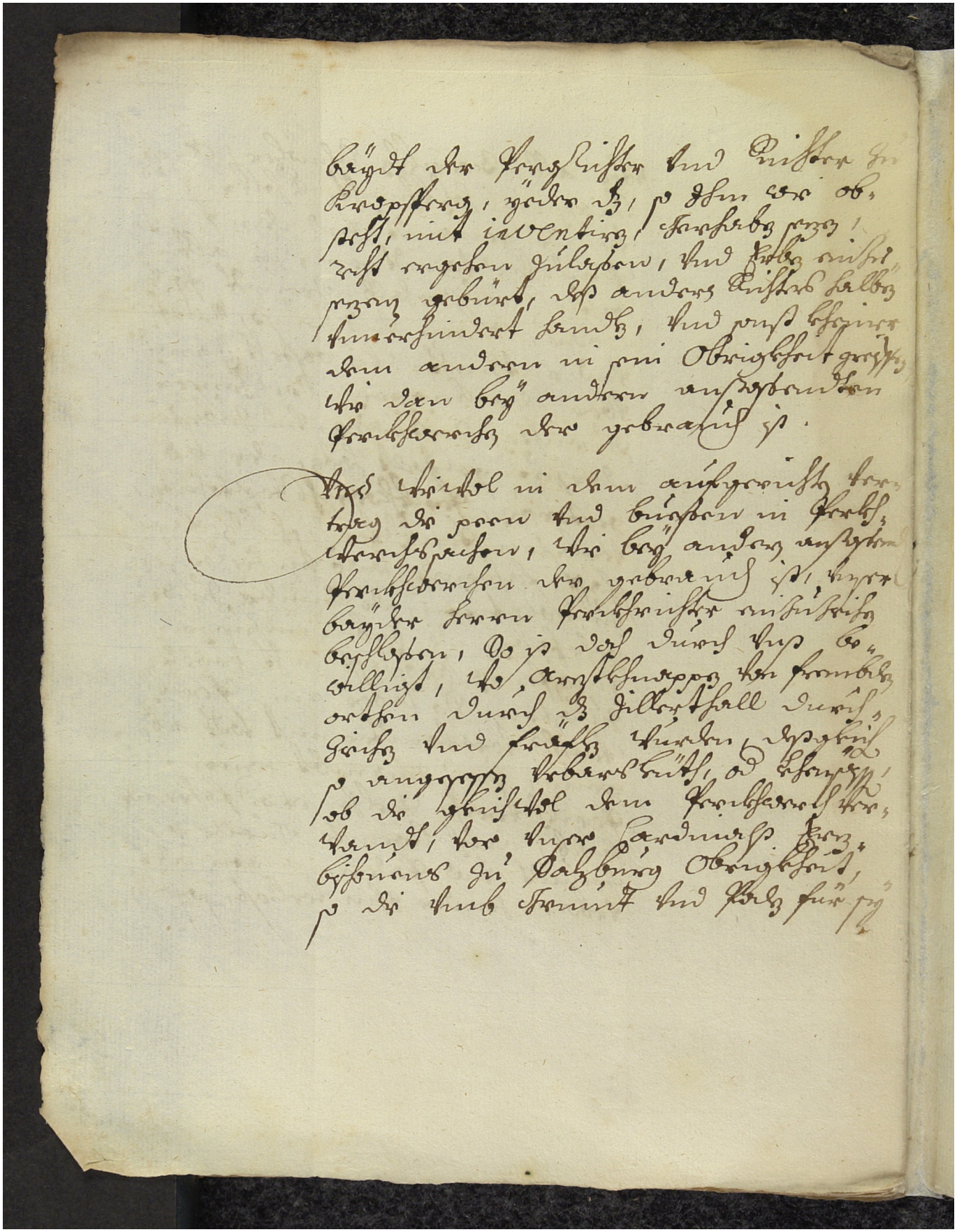
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8194
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



begnad der kayslichen und Richter zu
Khuepfberg, yedes ain, so dann ee ob,
sich, mit inventierung, Verhabs perg,
zeit vergeben Jilberaw, und kein ainer
perg gebüet, das andern Richter selbs
unverhindert laudt, und pauns khainer
dem andern in sein Obrigkhait greif,
wie dann bey andern anspronden
Khuepfberchs der gebrauch ist.

Des Khirchl in dem aufgericht berg
berg die pern und bucher in Khuepf,
berchsprechen, wie bey andern anspron
Khuepfberchen der gebrauch ist, hyer
bey die beeden Khuepfberichter aufbeich
begehen, So ist das durch die co,
willigt, wie, anstehunnpg der prunnkh
ordnung durch ain Jilberthall durch
gieng und prechs wurden, dyweil
so ungeprauchlich, ob schonnsp,
ob die ghirchl dem Khuepfberchs ver,
laudt, der hyer landrichter berg,
schrains zu Salzburg Obrigkhait,
so die durch Jemant und kein für pg